

Inhalt

Vorwort	9
----------------	---

Allgemeine Beschreibung des BASF-Konzerns

<i>Die Entstehungsgeschichte</i>	11
<i>Klassenkampf der zwanziger Jahre</i>	13
<i>400 000 Mark für jede Reichstagswahl</i>	15
<i>„Tief beeindruckt . . . mein Führer . . .“</i>	16
<i>„Die Versuche wurden gemacht. Alle Personen starben.“</i>	18
<i>Entflechtung statt Verstaatlichung</i>	20
<i>Freispruch im IG-Farben-Prozeß</i>	23
<i>Der Aufstieg zum multinationalen Konzern</i>	25
<i>Die Großchemie steckt ihre Interessen ab</i>	28
<i>Die Arbeitsplatzangst geht um</i>	31
<i>Die Multis geraten ins Schußfeld</i>	39
<i>Daten zum Umsatz, zur Größe und zum Reichtum</i>	40

BASF und Wirtschaft

<i>„Der Mensch steht keinesfalls im Mittelpunkt“</i>	46
<i>Die Aniliner, wie sie kommen und gehen müssen</i>	49
<i>Reservearmee: Ausländer, Fremdfirmenangehörige</i>	52
<i>Entweder schneller schaffen oder raus</i>	56
<i>Einige Daten über die Arbeitsbedingungen</i>	58
<i>12-Stunden-Schichten im Tag-Nacht-Wechsel</i>	61
<i>Im Krankenstand ganz oben</i>	62
<i>Lob für die Ärztliche Abteilung</i>	65
<i>Hohe Unfallziffern</i>	65
<i>Die Frauen in der BASF</i>	71
<i>Ausbildung und Erwachsenen-Qualifizierung</i>	72
<i>Stufenausbildung: Vom Auszubildenden zum Durchzufallenden</i>	76
<i>Polytechnische Ausbildungsversuche nach DDR-Muster</i>	79
<i>Ein Fortbildungsprogramm gibt es nicht</i>	82

<i>Wer verdient was bei der BASF?</i>	84
<i>Zulagen bis zu 55 Prozent des Tariflohns</i>	88
<i>Gegen wen erkämpft man eine Dividende?</i>	92
<i>Gründe für die Entlohnungshöhe</i>	93
<i>Lohnkampf und Lohnverhandlung</i>	94
<i>Die Unternehmer führen Scheingefechte</i>	96
<i>Lohnverhandlungen und konjunkturpolitische Rücksichten</i>	99
<i>Die BASF ist verwundbar</i>	101
<i>Was verdient der Vorstand?</i>	103
<i>Nebenverdienste in den Aufsichtsräten</i>	109
<i>Wem gehört die BASF?</i>	114
<i>Die Banken und das Vollmachtsstimmrecht</i>	121
<i>Krach in der Hauptversammlung</i>	123
<i>Die Kamarilla für Handelssachen</i>	124
<i>„ . . . weil die Aktionäre schlechthin ohnmächtig sind“</i>	126
<i>Dividenden – wofür?</i>	129
<i>Die Funktionäre des Kapitals</i>	131
<i>Der Aufsichtsrat der BASF AG</i>	135
<i>Der Vorstand der BASF AG</i>	143
<i>Einige weitere für die BASF bedeutende Herren</i>	147
<i>Zusammenfassung</i>	156
<i>Bilanzen, Gewinne und Profite</i>	157
<i>Bilanzen – wozu?</i>	157
<i>Gewinne im Konzern verschoben</i>	158
<i>Wie groß ist das Warenlager?</i>	163
<i>Bewertungsprinzip und die kaufmännische Vernunft</i>	168
<i>Abschreibungshöhe, Abschreibungsdauer</i>	171
<i>Abschreibungen und Inflation</i>	176
<i>Was sind Kosten, was ist Profit?</i>	180
<i>Antwerpen verschuldet sich, Ludwigshafen zahlt Zinsen</i>	183
<i>300 Millionen DM „Sonstiges“</i>	187
<i>Versuch einer Profit-Berechnung für die BASF AG</i>	189
<i>Wie hoch ist der Konzern-Profit?</i>	191
<i>Andere Gewinnschätzungen</i>	192
<i>Probleme der Verteilungsrechnung</i>	195
<i>Die Wertschöpfung der BASF AG und ihre Verteilung</i>	201
<i>16 Minuten pro Stunde für den Nettoprofit</i>	203

<i>Wertschöpfung und Verteilung je Arbeitsstunde</i>	204
<i>Die Löhne steigen, aber Abzüge und Preise steigen auch</i>	207
<i>Konkurrenz, wo bist du?</i>	209
<i>Im Verband Kontakte auf allen Ebenen</i>	210
<i>Marktaufteilungen, Erfahrungsaustausch, Marktmonopol</i>	213
<i>IG Farben und Standard Oil – gelten die Absprachen noch?</i>	217
<i>Geschäftsfreund Dow</i>	219
<i>Anschauungsunterricht bei den Chemiefasern</i>	221
<i>Die Kleinen werden gehenkt</i>	225
<i>Der Wettbewerb ist überholt</i>	227
Die BASF und der Staat	229
<i>Der Verband wünscht mehr Forschungsgelder</i>	229
<i>Konzerngelder für die Hochschullehrer</i>	234
<i>BASF-Timm kontra Weizsäcker-Institut</i>	236
<i>Atomreaktor mitten aufs Werkgelände</i>	238
<i>Konzern und Kommune</i>	244
Nachwort	249
Anhang	253
<i>Der BASF-Inlandskonzern</i>	253
<i>Namensregister</i>	261